

Sauna im Sommer? Na klar!

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sauna“ ist am 1. Juni die Sommersaison in der Sauna in Bönen angelaufen. Bereits seit drei Jahren bieten die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) in der Zeit zwischen Anfang Juni und Ende August den Saunatag statt für 15,50 Euro für 10 Euro an.

Häufig wird das Saunieren im Sommer als überflüssig abgetan. Doch wenn Klimaanlage und Ventilatoren auf Hochtouren laufen, kommt es an heißen Tagen plötzlich zur Unterkühlung. Saunieren hilft dem Körper, sich darauf vorzubereiten. Darüber hinaus lassen sich durch regelmäßiges Saunieren die hierzulande auftretenden Hitzeperioden mit ihrer trockenen oder schwülen Wärme oft besser ertragen. Ein weiterer positiver Effekt dabei: In heißen Nächten kann man sehr viel besser und länger schlafen.

Die Öffnungszeiten der Sauna in Bönen:

Montag (Frauensauna) bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr

Freitag, Samstag

10 bis 23 Uhr

Sonntag, feiertags

10 bis 20 Uhr

Alle Informationen zu den Freibädern und Hallenbädern der GSW sind auch im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit erhältlich.

Jochen Nadolski-Voigt stellv. Vorsitzender der Grünen- Kreistagsfraktion



Die grüne
Kreistagsfraktion:
(v.l.n.r.) Herbert
Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt, Ilka
Brehmer, Stephanie Schmidt,
Sandra Heinrichsen, Uli
Bangert und Dennis Schweer.

Die neue grüne Kreistagsfraktion hat sich konstituiert: Mit einem dreiköpfigen Fraktionsvorstand aus Herbert Goldmann, Anke Schneider und Jochen Nadolski-Voigt wird die Fraktion den Grünen Zielen in den nächsten sechs Jahren Nachdruck verleihen.

Die Kamenerin Anke Schneider war auch schon in der zurückliegenden Wahlperiode stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Nun verstärkt Jochen Nadolski-Voigt aus Bergkamen den Vorstand. Er ist vielen Bürgerinnen und Bürgern bekannt aus seinem Wahlkampf zum Amt des Landrats.

Die weiteren Fraktionsmitglieder sind Sandra Heinrichsen (Kamen), Ilka Brehmer (Werne), Uli Bangert (Holzwickede), Dennis Schweer (Lünen) und Stephanie Schmidt (Unna).

Unfall auf dem Weg zur Tierklinik: Transporter kippt auf Straße

Drei verletzte Fahrzeuginsassen und eine tote Katze sind das Resultat eines Verkehrsunfalls am Mittwochabend, 4. Juni, um 23.08 Uhr in der nördlichen Dortmunder Innenstadt im Kreuzungsbereich Münsterstraße/Gut-Heil-Straße.

Der Unfallverursacher (19 Jahre) war mit seiner Katze auf dem Weg in die Tierklinik. Obwohl Polizeibeamte das Tier nach dem Verkehrsunfall sofort zum Tierarzt brachten, konnte dieser die Katze nicht mehr retten.

Zur Unfallzeit befuhr der 19-jährige Dortmunder in Begleitung eines 16-jährigen Beifahrers mit seinem Pkw den linken Fahrstreifen in südlicher Richtung: Ohne das für seine Fahrtrichtung angezeigte Rotlicht der Lichtzeichenanlage zu beachten, fuhr der Golf in den Kreuzungsbereich. Hier stieß das Fahrzeug mit dem von links kommenden Kleintransporter eines 32-jährigen Dortmunders zusammen.

Durch die Aufprallwucht kippte der Transporter auf die Seite. Passanten befreiten den Fahrer aus dem Fahrzeug. Ein Notarzt und Rettungswagen kümmerten sich um die medizinische Erstversorgung am Unfallort. Alle drei Verletzten kamen zunächst in eine Klinik, wo sie ambulant weiterbehandelt wurden. Der unfallbedingte Gesamtschaden beträgt ca. 18.000 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die südliche Richtungsfahrbahn der Münsterstraße zwischen der Immermannstraße und der Rückertstraße gesperrt.

Gegen die Einbahnstraße: Achtjähriger Radfahrer verletzt

Am Mittwoch, 4. Juni, fuhr gegen 18 Uhr ein 48-jähriger Bergkamener mit seinem Auto auf der Karl-Liebknecht-Straße aus Richtung Präsidentenstraße kommend. Als er sich in Höhe der Von-Stegmann-Straße befand, kam aus dieser ein achtjähriger Junge auf seinem Fahrrad. Er war entgegen der Einbahnstraße gefahren. Bei dem Zusammenstoß mit dem Pkw wurde der Junge verletzt. Er wird im Krankenhaus behandelt.

JeKi-Tag 2014 der Musikschule auf dem Nordberg

Drei Wochen nach dem ruhrgebietsweiten JeKi-Tag im Dortmunder Konzerthaus findet am 14. Juni nun der Bergkamener JeKi-Tag in der Nordberg-Fußgängerzonestadt. In Dortmund konnten 54 Grundschüler erfolgreich als Bergkamener JeKi-Stadtorchester auftreten – in Bergkamen nun präsentieren sich Orchester und Ensembles der einzelnen Grundschulen.



Foto vom JekiTag 2013 auf dem Nordberg.

Der voraussichtliche Zeitplan:

- 10.00 h Eröffnung des JeKi-Tags durch
Bürgermeister Roland Schäfer
- 10.05 h Freiherr-von-Ketteler-Grundschule
- 10.30 h Overberger Grundschule
- 10.55 h Schillerschule
- 11.20 h Pfalzschule
- 11.40 h Preinschule und Alisoschule
- 12.00 h Sonnenschule
- 12.15 h Jahnschule
- 12.40 h Gerhart-Hauptmann-Grundschule
- 12.50 h Pestalozzischule

Im Programm „Jedem Kind ein Instrument“ lernen die Erstklässler in einem von Grundschule und Musikschule gemeinsam durchgeführten Unterricht musikalische Grundlagen und zahlreiche Instrumente kennen. Ab dem zweiten Schuljahr

können sie dann innerhalb der Grundschule ein ausgewähltes Instrument erlernen.

Jeki gibt's an allen Bergkamener Grundschulen



Das gemeinsame Musikmachen ist wesentlicher Bestandteil der JeKi-Ausbildung – so existieren an allen Bergkamener Grundschulen Ensembles und Orchester, in denen die Schülerinnen und Schüler ab der

3. Klasse zusammen musizieren. Diese Gruppen werden beim JeKi-Tag ebenso zu hören sein wie eine Gruppe der Sonnenschule in Kamen, die ebenfalls im Programm JeKi von der Musikschule der Stadt Bergkamen betreut wird.

Wer sich einen Eindruck vom gemeinsamen Musizieren der JeKi-Kinder im Ensemble oder Orchester verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen zum JeKi-Tag 2014, der am Samstag, 14. Juni in der Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Platz von Genevilliers in Bergkamen-Mitte stattfinden wird.

Anhang: Bild des JeKi-Stadtorchesters am 25. Mai vor dem Dortmunder Konzerthaus

Infos zum Dortmunder JeKi-Tag am 25. Mai:

(https://www.jedemkind.de/aktuelles/bildergalerie_jeki_tag_2014.php)

Fußballtalk mit Peuckmann während der WM im Dortmunder „U“

Zwei hoch interessante Fußballtalks veranstaltet der Kamener Schriftsteller und BVB-Fan Heinrich Peuckmann während der Weltmeisterschaft im Dortmunder „U“. Bei beiden Treffen werden ehemalige BVB-Stars seine Gäste sein.



Heinrich Peuckmann
(l.) mit Hans
Tilkowski 2009 in
Baku,
Aserbaidschan..

Am Sonntag, 15. Juni um 11 Uhr, trifft Peuckmann den ehemaligen Nationaltorhüter Hans Tilkowski, WM-Teilnehmer von 1962 und 1966. Peuckmann wird einige seiner kurzen, humorvollen Fußballtexte lesen und ein Gespräch mit Tilkowski über alte und gegenwärtige Zeiten führen. Ein Thema wird dabei eine wichtige Rolle spielen, nämlich ihre gemeinsame Reise nach Baku, Aserbaidschan sein, wo Tilkowski vor dem Denkmal des Linienrichters Tofiq Bachramow eine viel beachtete Rede zum Fairplay hielt. Bachramow war jener Linienrichter, der die unvergessene Fehlentscheidung zum „Wembley-Tor“ traf.

Gespräche mit BVB-Legenden Hans Tilkowski und Aki Schmidt

Vierzehn Tage später, am 29. Juni, wieder um 11 Uhr, wird Peuckmann den Fanbeauftragten des BVB und Ex-Nationalspieler Aki Schmidt treffen. Auch in diesem Gespräch wird es um Borussia und die Nationalmannschaft gehen. Aki Schmidt war

jener Borusse, der – obschon Nationalspieler – nicht am Endspiel 1957 seiner Borussia teilnehmen durfte und so den Meistertitel verpasste, den er allerdings 1963 gewann. Aber auch da passierten vor dem Endspiel herrliche Anekdoten, die den Titelgewinn gefährdeten. Aki Schmidt ist ein großer Fußballkenner und ein fast noch besserer Geschichtenerzähler. Fragen und Meinungen der Zuschauer sind bei beiden Talks ausdrücklich erwünscht.

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im „U“ statt, in denen eine große, sehr interessante Fotoausstellung mit Bildern der gegenwärtigen Nationalspieler zu sehen ist. Regina Schmeken, die Fotografin, ist eine bekannte Künstlerin. Sie hat, da sie dem Fußball eher fern steht, einen ganz eigenen, anregenden Blick auf diesen populären Sport.

Mit Lackschuhen schießt man keine Elfmeter

Schriftsteller Heinrich Peuckmann hat viel über Fußball publiziert, zuletzt den Kriminalroman „Nach Abpfiff Mord“ über die Unkultur gewaltbereiter Fans, die Peuckmann, genau wie sein Kommissar Bernhard Völkel, aber nicht als solche benennen möchte. Im letzten Jahr erschien zudem der Roman „Saitenwechsel“, in dem ein Junge aus Managerfamilie gegen den Willen des Vaters zusammen mit proletarischen Kindern Fußball spielt. „Mit Lackschuhen schießt man keine Elfmeter“, urteilt der Vater. Auch daraus wird Peuckmann einen kleinen Auszug lesen.

Sinfonische Reihe des Kreises: Die „Dritte“ von Gustav Mahler

Zum neunten Sinfoniekonzert mit der Neuen Philharmonie Westfalen lädt der Kreis Unna am Mittwoch, 2. Juli ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Konzertaula Kamen statt.



Generalmusikdirekt
or Heiko Mathias
Förster. Foto:
Kreis Unna

Auf dem Programm steht eine wahrhaft „kosmische“, alles umfassende Sinfonie – die „Dritte“ von Gustav Mahler. Mit über 100 Minuten Aufführungsdauer ist sie eine der längsten Sinfonien der gesamten Musikgeschichte überhaupt. Außerdem erfordert sie einen riesigen Aufführungsapparat – ein gigantisch groß besetztes Orchester plus Alt-Solo und Chor.

Auch die Tonfälle dieses Werks erfassen ein Total: Neben der Satz-, Form- und Orchestertechnik der abendländischen Kunstmusik finden sich darin Intonationen von Militär- und Trauermarsch, Salon- und Tanzmusik, Kirchenton und Folklore, Posthornweisen und Kinderliedern, Imitationen von Naturlauten und Zitate von Werken anderer Komponisten. Dazu hat Mahler Texte aus „Des Knaben Wunderhorn“ und von Friedrich Nietzsche in der Sinfonie vertont – Literatur, die kaum unterschiedlicher sein könnte.

Geleitet wird das Konzert von Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster; Solisten sind Anna Agathonos (Alt) und Chöre der Region.

Eine Einführung in die Werke gibt es ab 19 Uhr. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail bei gerhard.pielken@kreis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Falscher Wasserwerker trickst Seniorin aus: hoher fünfstelliger Betrag erbeutet

Schon wieder wurde eine Seniorin ausgetrickst und um einen hohen fünfstelligen Bargelddbetrag erleichtert: Am Dienstag, 3. Juni, schellte es um 10.30 Uhr an der Wohnungstür einer 78-Jährigen an der Saarbrücker Straße in Dortmund. Als sie öffnete, stand vor ihr ein Mann, der sich als Bediensteter der Stadtwerke ausgab und den Wasserstand ablesen wollte.

Die Frau begab sich mit dem Unbekannten ins Badezimmer, wo der den Wasserhahn voll aufdrehte und nach kurzer Zeit das Bad verließ. Die 78-Jährige blieb noch einige Minuten im Badezimmer. Erst als der Mann nicht mehr zurückkam, verließ sie den Raum. Wenig später stellte sie den Verlust des Bargeldes und von Schmucksachen fest.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: ca. 30 Jahre, etwa 1.75 cm groß; der Mann sprach Deutsch, hatte braune, kurze Haare und trug eine Krawatte.

Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sonstige Hinweise zur Tataufklärung geben kann, wird gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 132-7441 in Verbindung zu setzen.

Alte Menschen häufig Opfer

Präventionshinweise der Polizei: Trickdiebe und -betrüger nutzen die Arglosigkeit vor allem älterer Menschen gerne aus und bestehlen oder betrügen sie in ihren eigenen Wohnungen. Erstes Ziel der Täter ist: Sie wollen eingelassen werden, damit sie mit dem Opfer allein sind. Dann brauchen sie keine Zeugen und keine Hilfe für das Opfer zu befürchten. Mit Ablenkungsmanövern gelingt es ihnen, sogar in Anwesenheit des Opfers dessen Wohnung zu durchstöbern. Den Zugang zu den Wohnungen erschleichen sie sich so: Die Täter kommen angeblich von den Elektrizitäts-, Gas- oder Wasserwerken, von der Hausverwaltung, Kirche, Krankenkasse, Rentenversicherung, Polizei, Post, vom Sozialamt etc. Die Liste der Behauptungen lässt sich beliebig erweitern.

So schützen Sie sich gegen Trickbetrug und Trickdiebstahl:

- Sehen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür an (Türspion, Blick aus dem Fenster). Wenn Sie die Möglichkeit dazu haben, nutzen Sie eine Türsprechanlage.
- Öffnen Sie die Haus- oder Wohnungstür nicht, wenn Unbekannte geklingelt haben.
- Fordern Sie von Personen, die angeben von einer Behörde zu sein, den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig (Druck, Foto, Stempel).
- Wenn Sie Zweifel haben, fragen Sie bei der Behörde nach, bevor Sie die Person einlassen. Suchen Sie die Telefonnummer möglichst selbst heraus.
- Lassen Sie nur Handwerker ein, die Sie bestellt haben oder vom Vermieter oder von der Hausverwaltung angekündigt wurden.
- Ziehen Sie bei unbekanntem Besuchern Angehörige oder Nachbarn hinzu oder bestellen Sie die Person zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich gegen zudringliche Personen energisch

(machen Sie laut auf sich aufmerksam, um Hilfe zu erhalten, zeigen Sie abweisende Gestik und Mimik).

- Wenden Sie sich an die Polizei, wenn Sie befürchten, Opfer einer Straftat zu werden: Notruf 110 oder ein Notfall-Fax!
-

Teenager flüchten mit gestohlenem Roller vor der Polizei

Weil er auf dem Gehweg fuhr, wollte die Polizei am Dienstagabend, 3. Juni, gegen 23 Uhr in der Straße Reichsweg in Lünen einen mit zwei Personen besetzten Roller anhalten. Die Beamten wendeten und fuhren dem Zweirad hinterher. Der Roller bog auf die Mühlenbachstraße ein. Von dort aus ging die Fahrt mit ausgeschaltetem Licht und einer Geschwindigkeit von ca. 70 km/h auf die Straße Zum Dahl. Über weitere Straßenzüge hinaus endete die Flucht dann auf einem Fußweg, der zur Meininghauser Straße führt.

Der Roller geriet schließlich auf dem Schotteruntergrund außer Kontrolle. Beide Personen stürzten zu Boden. Dabei verletzte sich der Sozius (ein 15-jähriger Lüner). Der Fahrer flüchtete dann mit dem Roller alleine weiter, bevor die Beamten am Unfallort eintrafen. Der 15-Jährige flüchtete ebenfalls, konnte dann jedoch in einem Gebüsch in der Straße Am Brambusch gestellt werden.

Bei seiner Anhörung gab der Junge an, zusammen mit seinem 16-jährigen Freund eine Spritztour gemacht zu haben. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass der Roller bereits als gestohlen gemeldet war. Der flüchtige 16-Jährige ist nicht im

Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, flüchtete nach dem Unfall vom Unfallort (Unfallflucht) und steht im Verdacht, den Roller gestohlen zu haben. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.

Obdachloser erschlagen

Ein Streit unter zwei Obdachlosen ist am Wochenanfang in Dortmund tödlich verlaufen. Nach ersten Ermittlungen hat ein Beteiligter aus dem Obdachlosenmilieu einen Kumpanen getötet.

Die Polizei fand die Leiche eines 47-jährigen Mannes aus Polen am Montag, 2. Juni, in einem Garagenkomplex in der Nähe des Dortmunder Hafens, nachdem ein 42-jähriger Mann, ebenfalls aus Polen, zuvor in einer Klinik in Dortmund-Aplerbeck erschienen ist und dem Personal geschildert hatte, dass er im Verlauf der letzten Nacht im Streit einen Bekannten getötet habe.

Der Tote wies schwere Kopfverletzungen auf. Eine Obduktion ergab, dass diese Art der Verletzungen nicht vom einem Unfall, sondern durch Gewalteinwirkung hervorgerufen wurden. Am Dienstagabend, 3. Juni, wurde Haftbefehl gegen den 42-jährigen Verdächtigen wegen Körperverletzung mit Todesfolge erlassen. Nach Auskunft der Polizei bestreitet der Tatverdächtige derzeit gegenüber den Ermittlungsbeamten jegliche Tatbeteiligung.

16. Bergkamener Hafenfest: Das vollständige Programm

Das maritime Fest für die ganze Familie – auf dem Wasser und an Land, Live-Musik für Jedermann, Essen/Trinken, Wettkampffieber. Das alles und noch viel mehr gibt es am Pfingstwochenende im Bergkamener Sportboothafen beim 16. Bergkamener Hafenfest. Hier ist das vollständige Pogramm:



**Freitag, 6. Juni (ausschl.
Hafenplatz)**



Valentino

19.30 Uhr **offizielle Eröffnung** durch Bürgermeister Roland Schäfer

20.00 – 24.00 Uhr „**VALENTINO**“ – die Party- und Top-Cover-Band

21.00 Uhr **4. große Bootsparade** zur Hafenfest-Eröffnung – die Schiffe laufen gegen 21.00 Uhr zur ersten großen Valentino-Pause in den Hafen ein

Samstag, 7. Juni

10.00 – 16.00 Uhr **11. Bergkamener Drachenboot-Hobby-Cup** – der Fun-Wettbewerb für Hobby-Mannschaften.

11.00 – 13.00 Uhr – Bühne Hafenplatz

Blasorchester Bergkamen (BOB)

Nina Dahlmann und Mitglieder der Bigband Bergkamen (Triple B)

11.00 – 18.30 Uhr – Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal

Besichtigen Sie das **Dortmunder Feuerlöschboot** – bei schönem Wetter gibt's zwischendurch eine erfrischende Abkühlung!

11.00 – 19.00 Uhr – Fitnessstreff California

Kinderspielparadies auf 700 m2 Hallenfläche, Hüpf- und Kletterburgen und vieles mehr

11.00 – 24.00 Uhr – Fitnessstreff California

Großer Strandbereich mit Cocktailbar und Spezialitäten vom Grill. Musikalisches Bühnenprogramm; ab 18.00 Uhr Livemusik mit der **2night Partyband**.

12.30 – 13.00 Uhr – Wendehammer am Wohnmobilhafen/Bühne
Hafenplatz

Startschuss zum 13. Hafenlauf



Bademodenschau

14.00 – 14.45 Uhr – Bühne Hafenplatz Die Firma Steilmann präsentiert:

Modenschau „Ab in die Sonne“ – anschließend **Bademodenschau** „Bikini-Feelings“

15.00 – 16.15 Uhr – Bühne Hafenplatz **„Maxim Wartenberg und sein Trommelfloh“** – die aktuelle Größe der deutschsprachigen Kinder- und Familienmusik...

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr – Gesamtes Hafengelände

„Dixi-Ahoi-Band“ – das maritime Musikquartett der besonderen Art

14.00 – 15.00 Uhr – **Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III** –

musikalisch begleitet werden Sie von **„Käpt´n Franz“** mit seinem Schifferklavier.

14.00 – 16.00 Uhr – Bühne Hafenmeisterei

„The Stokes“ – Traditional Irish Music

14.00 / 15.00 / 16.30 Uhr –
Gesamtes Hafengelände



„Sunshine Coconuts“ – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act

16.00 Uhr – Hafenbecken: **9. „Fischerstechen“** – der **„ultimate“ Ritterspaß zu Wasser**

16.00 / 18.00 / 19.00 Uhr – Gesamtes Hafengelände

„Die Schlick-Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt...

16.30 – 17.00 Uhr – Bühne Hafenmeisterei: **Tanz- und Gesangensemble „SULKOWIANIE“**

Folkloredarbietungen aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka

16.30 – 17.15 Uhr – Bühne Hafenplatz

Die Firma Steilmann präsentiert:

Modenschau „Ab in die Sonne“ – anschließend **Bademodenschau** „Bikini-Feelings“



17.00 – 18.00 Uhr – Datteln-Hamm-Kanal

Die ultimative Wasserski-Show – „it’s show-time...“

17.30 Uhr – Bühne Hafenplatz

Siegerehrung Drachenbootrennen „Hobby-Cup“ – jetzt kommt Stimmung auf...!

18.00 – 18.30 Uhr – Bühne Hafenplatz

Schreberjugend Bergkamen – „Die Schreber’s auf großer Fahrt“

18.00 – 19.00 Uhr – **Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III**

18.00 – 20.00 Uhr Bühne Hafenmeisterei

Chris and the Poor Boys – die mobile Party-Band.

18.30 Uhr – Bühne Hafenplatz

ab 20.00 Uhr – Innenhof Neumann's Nauticus

„DJ Harder“ – gut aufgelegt . . .Stimmungsvolle Musik vom Plattenteller



20.00 – ca. 24.00 Uhr – Bühne
Hafenplatz

„Burning Heart“ – die Top-Cover-Band!

Das erste Mal seit 2010 am Samstag auf der großen Hafenfest-Bühne...

Ca. 21.45 Uhr (30 Min) – Bühne Hafenplatz

Special-Act: „Oliver Lukas“

22.45 Uhr – Beste Sicht auf dem Hafenplatz

„Musikalisches Höhenfeuerwerk – die Nacht wird bunt“

24.00 Uhr – E N D E

Sonntag, 8. Juni

11.00 – 17.00 Uhr – Bühne Hafenplatz



-Festival

11.00 – 17.00 Uhr – Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal

9. Bergkamener Firmen-Drachenboot-Cup – der Wettbewerb für Firmen-Mannschaften

11.00 – 19.00 Uhr – Fitnesstreff California

Kinderspielparadies auf 700 m2 Hallenfläche, Hüpf- und Kletterburgen und vieles mehr . . .

11.00 – 23.00 Uhr – Fitnesstreff California

Großer Strandbereich mit Cocktailbar und Spezialitäten vom Grill. Musikalisches Bühnenprogramm – ab 18.00 Uhr Livemusik mit der **2night Partyband**.

14.00 / 16.00 / 17.00 Uhr – Gesamtes Hafengelände

„Die Schlick-Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt...

14.00 / 15.00 / 16.30 / 17.30 Uhr – Gesamtes Hafengelände

„Sunshine Coconuts“ – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act

15.00 / 16.00 / 17.00 Uhr – Gesamtes Hafengelände

„Dixi-Ahoi-Band“ – das maritime Musikquartett der besonderen Art

14.00 – 15.00 Uhr – **Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III**

14.00 – 16.00 Uhr – Bühne Hafenmeisterei: **„KABELLOS“**

...ist ein Zusammenschluss von hauptberuflichen Musikern, die ihren musikalischen Fokus in die Mobilität gesetzt haben.



15.30 Uhr – Hafenbecken

„Flying Dutchman“ – der originellste Wettbewerb des gesamten Festes

16.30 – 18.30 Uhr – Bühne Hafenmeisterei

„Björn van Andel“ – Exklusive Live-Musik für Jung und Alt

17.00 – 18.00 Uhr – **Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III**

17.30 Uhr – Bühne Hafenplatz

Siegerehrung Flying Dutchman

18.00 Uhr – Bühne Hafenplatz

Siegerehrung Drachenbootrennen „Firmen-Cup“ – und die Stimmung reißt nicht ab...!



Winnie Appel zum Finale des 16. Hafenfests.

19.30 Uhr – Bühne Hafenplatz

Info: Das Programm am Sonntagabend ab 19.00 Uhr findet nur auf dem Hafenplatz statt!

„Winnie Appel live“ – der Sonntagabend wird verlängert!

23.00 Uhr – ENDE